



Masurische Seenplatte

Sonntag bis Sonntag, 12. – 19. Juni 2022

In der Tat, Polen ist gross. Mit fast 313'000 km² ist es fast so gross wie Spanien. Und mit 123 Einwohnern pro km², also 38.5 Millionen Einwohner, ist es relativ dünn besiedelt. Dabei gibt es auffallende regionale Unterschiede: Ganze Landstriche scheinen unberührt und menschenleer zu sein, wie zum Beispiel die Masuren. In den industriellen Ballungszentren und Grossstädten dagegen leben bis zu 500 Menschen auf einem Quadratkilometer. Unterschiedlich prägt auch die Natur die Lebensumstände der Polen. Das Land bietet eine Vielfalt an Landschaften: Im Norden die Küste mit traumhaften Stränden, daran anschliessend die unzähligen Seen und reichen Wälder der Kaschubischen Schweiz und der Masuren, noch weiter südlich die Tiefebene Grosspolens und Masowiens und schliesslich, an der südlichen Grenze, der Berggürtel der Studeten und Karpaten. Polen ist ein Land im Aufbruch. Viele Besucher sind vom greifbaren Aufschwung des modernen Polen überrascht und fasziniert. Der Wiederaufbau der historischen Sehenswürdigkeiten, ja, ganzer Städte, aus den Nachkriegsruinen, übertrifft so manche Erwartung. Wunderschön und liebevoll restauriert, verzaubern sie mit einer unvergleichlichen Atmosphäre. Dass ein, nicht gerade mit Reichtum gesegnetes Land wie Polen so viele Mittel für diese Dinge bereitstellt, liegt an dem besonderen Stellenwert, den die Kultur in Polen einnimmt.



Zwischenübernachtung in Potsdam – Nähe Schloss Sanssouci



Stettin die Hauptstadt Westpommerns



Abendstimmung in Danzig – die Königin der Ostseestädte



Besichtigung und Freizeit in Posen

■ Herzliche Gastfreundschaft im Land der Seen

■ Durchgehende Reiseleitung in Polen

Reiseprogramm

1. Tag Anreise nach Potsdam

Fahrt ab Neuhausen. Weitere Einsteigeorte nach Vereinbarung. Fahrt über Stuttgart – Heilbronn – Würzburg – Erfurt – Wittenberg nach Potsdam. Abendessen und Übernachtung im Hotel Mercure. Vielleicht bleibt noch Zeit für einen Abstecher zur berühmten preussischen Sommerresidenz Schloss Sanssouci oder dem bekannten Holländischen Viertel, welche nur einen kurzen Spaziergang entfernt liegen.

2. Tag Potsdam – Stettin

Nach dem Grenzkontrollpunkt Pommellen – Kolbasow treffen Sie die polnische Reiseleitung, welche Sie während der ganzen Reise durch Polen begleitet. Das heutige Ziel ist Stettin. Nur 140 Kilometer von Berlin entfernt, am Oderdelta liegt die Hauptstadt Westpommerns. Wenn «Helmut» schrill klingelnd um die Ecke biegt, dann gehört dies zum Stettiner Stadtbild. Es gibt einige davon: Ausgemusterte deutsche Strassenbahnen, die ihren Dienst in Polen fortsetzen. Die Stettiner nennen Sie «Helmuty», in Erinnerung an Helmut Kohl. Skandinavische und insbesondere deutsche Akzente gehören hier längst zum Alltag. Erleben Sie Stettin auf einem geführten Stadtrundgang. Versäumen Sie auf keinen Fall, Stettins Prachtpromenade am Ufer der Oder entlangzugehen und den herrlichen Blick auf den Hafen zu genießen. Die Promenade ist einen halben Kilometer lang und von repräsentativen Gebäuden aus der Gründerzeit gesäumt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Radisson Blu, welches sich im Herzen der Stadt befindet.

3. Tag Entlang der Bernsteinküste nach Danzig

Die Reise wird entlang der Ostküste, der ehemaligen Bernsteinstrasse, fortgesetzt. Polens Ostseeküste zieht sich über 524 Kilometer von Swinemünde auf Usedom bis zur Frischen Nehrung hin, deren nordöstlicher Teil in der russischen Exklave Kaliningrad liegt.

Am Nachmittag erreichen Sie die Königin der polnischen Ostseestädte, Danzig. Seit Jahrhunderten zieht die Stadt mit ihrer gastfreundlichen Art und ihrer unverwechselbaren, ganz eigenen Identität Besucher in ihren Bann. Ihren Stolz und ihr unerschütterliches Selbstbewusstsein bewiesen die Danziger auch, als die Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg zu 90 Prozent in Schutt und Asche lag. Minutiös wurden historische Bauten und Strassenzüge rekonstruiert, die von jahrhundertealtem hanseatischem Wohlstand der Vielvölkerstadt Zeugnis ablegen. Hier stehen himmelstrebende Backsteingotik, klarer Renaissancestil, holländischer Manierismus und überquellendes Rokoko eindrucksvoll nebeneinander. Dazwischen Bernstein ohne Ende.

Auf einem Stadtrundgang/ -fahrt lernen Sie all diese Sehenswürdigkeiten kennen.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Holiday Inn City Center. Das Hotel befindet sich am Ufer der Moldau und unweit vom Yachthafen wo zahlreiche Restaurants und Bars zu finden sind. Auch die Altstadt ist nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt.



Masurische Seenlandschaft



Imposantes Rathaus mit seinem 40 m hohen Turm in Posen

4. Tag Danzig – Oberlandkanal – Allenstein – Sensburg

Nach dem Frühstück geht die Fahrt weiter zum Oberlandkanal. Hier erleben Sie eine interessante Schifffahrt. Der Wasser- und Schienenweg führt durch ein wunderbares Naturparadies mit vielen Biotopen, Wiesen und Feldern, an denen Schwäne, Enten, Kormorane und viele andere Tierarten beheimatet sind. Das Schiff wird über sogenannte Rollberge über das Land gezogen, was einen einzigartigen Eindruck macht. Die Konstruktion des Werkes ist zweifelsohne eine technische Meisterleistung. Während der Fahrt wird Ihnen eine regionale Wurst mit Brot serviert.

Danach Fahrt nach Allenstein für einen kurzen Aufenthalt in der Hauptstadt des Ermlands. Auf dem mittelalterlichen Marktplatz steht das wieder aufgebaute Alte Rathaus aus dem 17. Jahrhundert, rundherum die restaurierten barocken Laubenhäuser. Die Stadt wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Am Abend haben wir ein folkloristisches Essen für Sie reserviert. Geniessen Sie einen gemütlichen Abend mit Tänzern, Musik und Gesang und einem polnischen Essen. Die traditionelle polnische Küche ist recht bodenständig und handfest. In ihr finden sich vielfältige Einflüsse anderer Nationalküchen, vor allem der litauischen, russischen, deutschen und jüdischen wieder. Nach dem heiteren Abend Fahrt ins nahe gelegene Sensburg zur Übernachtung im Hotel Mragowo Resort & Spa Masuren.

5. Tag Masurenrundfahrt

Der heutige Ausflug gehört zum Höhepunkt Ihrer Reise. Sie lernen die einmalige Landschaft der Region «Masurische Seenplatte» kennen. Masuren ist eine Landschaft von sanfter Schönheit mit 3000 grösseren und kleineren Seen. Die urwüchsige Seenplatte im Nordosten Polens steht geradezu als Synonym für unberührte Natur und klare, saubere Luft.

Erste Besichtigungstation des heutigen Tages ist die Bunkerstadt Wolfsschanze, ehemaliges Hauptquartier Adolf Hitlers in Ostpreussen. 800 Tage, fast drei Jahre lang, hat Hitler hier mit kurzen Unterbrechungen hinter 7 m dicken Stahlbetonwänden gelebt. Hier arbeiteten er und sein Stab die Pläne für das «Unternehmen Barbarossa», den Überfall auf die Sowjetunion, aus. Mit dem Näherrücken der Roten Armee wurde es Hitler in der Wolfsschanze zu gefährlich. Am 20. November 1944 verliess er sie. Damit das Führerhauptquartier nicht in die Hände der Sowjets fallen konnte, versuchten Sondereinheiten der Wehrmacht die Anlage mit bis zu 12 Tonnen Sprengstoff pro Bunker zu sprengen!

Ein weiterer Höhepunkt der heutigen Rundfahrt ist ein Besuch der Wallfahrtskirche Heilige Linde. Das oft als «Perle des Barock» bezeichnete Kloster ist das beliebteste Ausflugsziel in den Masuren. Das Innere der beinahe mediterran anmutenden Kirche aus dem späten 17. und frühen 18. Jahrhundert ist voller farbenprächtiger Fresken, welche die Wunder darstellen, die sich am Wallfahrtsort ereignet haben sollen. Während die Kirche auch heute noch Ziel von Wallfahrern ist, zieht es die meisten Touristen zu den Orgelkonzerten. Wochentags erklingt das mächtige Instrument mit seinen 4000 Orgelpfeifen und 40 Registern stündlich, Sie werden beeindruckt sein. Abendessen und Übernachtung im Hotel Mragowo Resort & Spa Masuren.

6. Tag Über Thorn nach Posen

Auf der Weiterreise nach Posen erreichen Sie auf halber Strecke Thorn. Die Stadt zeichnet sich durch ihr historisches Stadtbild und eine originale, mittelalterliche Anlage aus. Sie zählen zum Unesco Weltkulturerbe. Am altstädtischen Markt steht das imposante Rathaus, eines der schönsten Renaissancegebäude Europas, mit seinem 40 Meter hohen Aussichtsturm, in dem sich auch das sehenswerte Heimatmuseum befindet. Die Altstadt von Thorn ist das grösste und besterhaltene gotische Bauensemble in Polen.

Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Posen, ihrem heutigen Übernachtungsort. Abendessen und Übernachtung im Hotel Novotel Centrum. Das Hotel liegt nur wenige Schritte vom berühmten Alten Markt entfernt. Geniessen Sie am Abend noch einen individuellen Rundgang.

7. Tag Fahrt nach Dresden

Frisch gestärkt nehmen Sie nach dem Frühstücksbüffet die erste Etappe der Rückreise in Angriff. Zuerst heisst es aber Abschied nehmen von der polnischen Reiseleitung, welche Ihnen, so hoffen wir, ein schönes Stück ihrer Heimat mit Land und Leute zeigen konnte.

Polen verlassen Sie über den Grenzübergang Swiecko – Frankfurt an der Oder. Weiterfahrt vorbei an Berlin nach Dresden.

Am frühen Nachmittag treffen Sie in Dresden ein. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Hilton direkt bei der Frauenkirche, haben Sie anschliessend Zeit zur freien Verfügung.

8. Tag Heimreise über Bamberg

Nach dem Frühstück geht es schon wieder Richtung Schweiz. Über Zwickau – Plauen erreichen Sie Bamberg, wo Sie einen individuellen Mittagshalt einlegen. Weiter über Würzburg – Heilbronn – Stuttgart zurück nach Neuhausen und an Ihren Einsteigeort.



Ihre Hotels

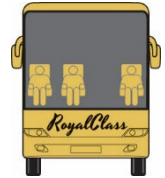
- | | |
|---------------|---|
| 1. Nacht | ****Hotel Mercure City, Potsdam |
| 2. Nacht | ****Hotel Radisson Blu, Stettin |
| 3. Nacht | ****Hotel Holiday Inn City Center, Danzig |
| 4. + 5. Nacht | ****Hotel Mragowo Resort & Spa, Masuren |
| 6. Nacht | ****Hotel Novotel Centrum, Posen |
| 7. Nacht | ****Hotel Hilton, Dresden |

Preis

- | | |
|--|-------------|
| ■ Pauschalangebot pro Person im Doppelzimmer | Fr. 1'320.– |
| ■ Frühbuchungsrabatt für die ersten 15 Buchungen | Fr. 30.– |

Inbegriffen

- Fahrt im RoyalClass-Reisecar mit WLAN
- 5 x Halbpension und 2 x Übernachtung mit Frühstücksbüffet
- 1 x Folklorisches Abendessen mit Tanz und Musik
- Durchgehende Reiseleitung in Polen mit Stadtführungen in Stettin, Danzig und Thorn
- Schifffahrt Oberlandkanal mit Wurst-Essen
- Ganztägige Masurenrundfahrt mit Eintritt und Führung Wolfsschanze sowie Besichtigung Heilige Linde mit Orgelkonzert
- Begrüssungsgetränk
- Audiogerät



Nicht inbegriffen

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| ■ Zuschlag Einbettzimmer | Fr. 285.– |
| ■ Annullierungs- und SOS-Schutz | Fr. 49.– |

Abfahrtsorte

Wir holen Sie in folgenden Orten mit Zubringerfahrzeugen ab: Benken, Frauenfeld, Kleinandelfingen, Neunkirch, Schaffhausen, Schleithem, Thayngen, Wil und Winterthur. Weitere Einsteigeorte nach Vereinbarung. An unserem Hauptsitz an der Zollstrasse 95 in Neuhausen am Rheinflall stehen Ihnen Gratis-Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze bei der Autogarage Bolli in Benken nicht mehr benützt werden können, aufgrund des Velowegausbaus. Alternativ empfehlen wir Ihnen in Benken, die öffentlichen Langzeitparkplätze entlang der Alten Landstrasse zu benützen. Die genauen Abfahrtszeiten teilen wir Ihnen bei der Reisebestätigung mit. Ist noch etwas unklar? Bitte kontaktieren Sie uns.

Wichtig

- Euros für die Hin- und Rückreise
- Für Polen benötigen Sie Zloty
- Gültige ID oder gültigen Reisepass nicht vergessen
- Unter „Gut zu wissen“ erfahren Sie alle wichtigen Reiseinfos

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen“ sowie die Schutzmassnahmen „Carreisen zu Zeiten von Covid-19“. Jegliche Haftung der Rattin AG in Zusammenhang mit dem Schutzkonzept wird abgelehnt.

Kleine Programmänderungen vorbehalten!

Kontakt

Rattin AG

Zollstrasse 95
CH-8212 Neuhausen am Rheinflall

Beratung und Buchung:
Telefon Gratisnummer 0800 728 846 (nur in der Schweiz möglich)
Telefon +41 (52) 633 00 00 | Fax +41 (52) 633 00 01
info@rattin.ch | www.rattin.ch auch www.agrikultura.ch

